

152. 'S wärd schön wärn
Mit der alten Bärn.
'S is doch ð gewor'n
Mit der alten Horn.
(Öhmichen IV. (vom Vater), Dornreichenbach.)

153. Stadtkneppel, Stadtkneppel,
Frißt en Bauern d' Holzäppel
Aus der Mistfudel,
Pfiu Pudel!
(Gutschenreuter IIb., Mühlbach.)

Spott für den Troßkopf, der das Spiel verläßt.

154. Jetzt geh ich hamn
Zu meiner Mamm
Und setz mich nieder
Und komm nich wieder.
(Ezerny V., Zwickau.)

155. Man sagt zu einem:
Sag' mal Bindsfaden übern Gräm (Graben).
Thut er dieß, so ruft man schnell:
Morgen wird bei Schaß begräm.
(Blafey IIb., Berga a. Elster.)

Ebenso: Sag' mal Cain und Abel. —
Dann: Halt deinen Schnabel.
(Mühler IV., Leipzig.)

Ober: Zähle mal bis vier. — 1, 2, 3, 4. —
Meine Warze schenk ich dir.
(Nsmus IIa., Leipzig.)

Ausjähkreime.

156. 1, 2, 3,
Hicke hade Heu,
Hicke hade Haberstroh.
Vater ist ein Schnitzler worden,